

Israel kann sich nicht vor dem Internationalen Gerichtshof verstecken

Von Jeffrey D. Sachs

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Es fällt leicht, zynisch zu sein, wenn es um die internationale Rechtsstaatlichkeit geht. Kaum hatte der Internationale Gerichtshof (IGH) festgestellt, dass Israel nachweislich Völkermord am palästinensischen Volk begeht, erklärte das US-Außenministerium: „Wir glauben weiterhin, dass der Vorwurf des Völkermords unbegründet ist, und stellen fest, dass das Gericht in seinem Urteil weder einen Völkermord festgestellt noch einen Waffenstillstand gefordert hat...“ Israelische Politiker bezeichneten den Fall als „empörend“ und „antisemitisch“. Dennoch sind die Risiken des IGH-Urteils und der Folgemaßnahmen in den nächsten ein bis zwei Jahren für Israel sehr groß. Wenn Israel die Völkermordkonvention ablehnt, gefährdet es seinen Platz in der Gemeinschaft der Nationen.

Es stimmt, dass die vorläufige Entscheidung des IGH allein weder Israels Krieg im Gazastreifen noch die Massentötung des palästinensischen Volkes beenden wird, welche bereits 26.000 Tote (davon 70 Prozent Frauen und Kinder) umfasst und weiter steigt. Das Urteil allein wird Amerikas Mitschuld an Israels Morden an den Palästinensern nicht beenden. Israel könnte den Krieg in Gaza nicht einen Tag länger führen, würden die USA nicht die Munition und andere militärische Unterstützung liefern.

Dennoch hat das Urteil die Weichen für die Zukunft Israels gestellt. Wenn Israel weiterhin ungestraft handelt und in der endgültigen Entscheidung des IGH zum Völkermörder verurteilt wird, verwandelt sich Israel in einen Pariastaat. Vor allem junge Amerikaner werden Israel die Unterstützung der USA entziehen. Israel wird völlig allein dastehen und weltweit verurteilt werden.

Die meisten der 193 Regierungen der Vereinten Nationen missbilligen bereits das Verhalten Israels. Die meisten erkennen ein Land, das die benachbarten Gebiete Palästinas seit 57

Jahren (seit dem Krieg von 1967) besetzt hält, das Dutzende von Abstimmungen des UN-Sicherheitsrats und der UN-Generalversammlung missachtet und nicht befolgt hat und das mehr als 700.000 Israelis illegal und unverfroren in den besetzten Gebieten angesiedelt hat.

Die meisten UN-Mitgliedsstaaten nehmen die Hassbekundungen vieler israelischer Führer gegenüber dem palästinensischen Volk deutlich wahr. Zum Beispiel die vom IGH zitierte Erklärung des israelischen Präsidenten Herzog, in der er die gesamte Bevölkerung des Gazastreifens beschuldigt; und sie verstehen klar die Absicht der heutigen israelischen Regierung, Palästina zu besetzen und über die 7 Millionen palästinensischen Muslime und Christen zu herrschen, die heute in Israel und Palästina leben. Südafrika hat den IGH-Fall gegen Israel unter anderem deshalb vorgebracht, weil es mörderische Apartheidsherrschaft als solche erkennt, und es erkennt Apartheidsherrschaft in Israels anhaltender Herrschaft über das palästinensische Volk.

Israel hat sich bisher von der Weltöffentlichkeit nicht abschrecken lassen, denn es verfügt über Atomwaffen, einen messianischen Eifer und vor allem über die militärische, finanzielle und öffentliche Unterstützung der Vereinigten Staaten, einschließlich ihrer Stimmen im UN-Sicherheitsrat und in der Generalversammlung. Darüber hinaus handelten die USA und Israel in dem Glauben, das Angebot amerikanischer Gelder und Waffensysteme an die arabischen Nationen würde diese dazu bewegen, dem palästinensischen Volk den Rücken zu kehren. Israel und die USA handeln mit äußerster Arroganz, denn sie sind der Ansicht, dass militärische Macht zu Recht führt und dass Geld entscheidet. Ja, Israel handelt auch aus Angst vor den Palästinensern, aber das ist die anmaßende und völlig ungerechtfertigte Angst vor den Unterlegenen, den Besiegten und den Vertriebenen. Indem Israel einen unabhängigen Staat Palästina anerkennt und mit ihm Frieden schließt, würde es den Hass und die Demütigung beseitigen, die die Unterstützung für die Hamas schüren, und dadurch die Bedrohungen verringern, die zu Israels eigenen Ängsten führen.

Die Israelis sollten begreifen, dass die USA Israel auf lange Sicht nicht retten können und werden. Sie werden es ebenso wenig tun wie Amerika Südvietsnam "gerettet" hat, den Iran nach dem amerikanisch-britischen Putsch 1953, Afghanistan nach 2001, den Irak nach dem Sturz Saddam Husseins durch die USA 2003, Syrien nach dem Versuch der USA, Bashar al-Assad 2011 zu stürzen, Libyen nach dem Sturz von Moammar Qaddafi durch die NATO 2011 oder die Ukraine nach dem US-geführten Putsch 2014. Amerikanische Militärgewalt ist nutzlos oder sogar noch schlimmer, wenn es um die Aufrechterhaltung von Regimen geht, denen es an breiter internationaler Unterstützung und Legitimität fehlt. Amerika wird jedes fehlgeleitete militärische Abenteuer leid und zieht weiter, auch gegenüber Israel, wenn dieses zu einem Paria und geächteten Staat wird.

Auch das Geld und die Waffensysteme der USA werden bei den arabischen Nachbarn nicht fruchten. Die USA sind am Ende ihrer finanziellen Großzügigkeit angelangt. Die Staatsverschuldung der USA liegt bereits bei 122,9 Prozent des BIP und steigt rapide an. In

Washington, D.C., gibt es keinen Konsens darüber, wie der US-Haushalt stabilisiert werden kann, aber eines ist klar: umfangreiche Unterstützung für das Ausland wird nicht Teil der Abmachung sein. Die Einstellung der US-Finanzierung für die Ukraine, trotz der intensiven Lobbyarbeit des politisch mächtigen militärisch-industriellen Komplexes, ist ein anschauliches Beispiel dafür. Selbst der Zugang zu fortschrittlichen US-Waffensystemen wird die arabischen Staaten nicht dazu bewegen, das Anliegen eines palästinensischen Staates aufzugeben. In jedem Fall werden russische, iranische, nordkoreanische, chinesische und andere fortschrittliche Waffensysteme in den kommenden Jahren zu äußerst wettbewerbsfähigen Preisen und mit besseren Finanzierungsbedingungen angeboten werden.

Die israelische Öffentlichkeit unterstützt derzeit vehement Israels Brutalität und das Massaker in Gaza. Die Öffentlichkeit wird von einer Kombination aus überwältigender Angst, religiösem Eifer und staatlicher Propaganda beherrscht. Die Israelis glauben weitgehend, dass die arabischen Nationen unerbittlich auf die Zerstörung Israels ausgerichtet sind. Sie reisen nicht in die arabischen Länder und kennen oder verstehen die Einstellungen und die Politik dieser Nachbargesellschaften nicht. Sie achten nicht auf die Erklärungen arabischer und islamischer Führer, die zum Frieden auf der Grundlage der Zwei-Staaten-Lösung aufrufen, da israelische Leitmedien, wie auch die amerikanischen Leitmedien, von unerbittlicher Staatspropaganda, hirnverbrannten Patriotismus und unerbittlicher Kriegshetze beherrscht werden.

Die israelische Gesellschaft ist durch den nationalsozialistischen Holocaust unermesslich traumatisiert, der die zentrale Realität der Moderne und die Erinnerung jeder jüdischen Familie mit europäischen Wurzeln in allen Teilen der Welt prägt. Eine mögliche Feststellung des höchsten Gerichts der Welt, dass Israel nun selbst zum Täter eines Völkermordes geworden ist, wird die israelische Gesellschaft daher bis in die Grundfesten erschüttern und den Gesellschaftsvertrag Israels mit dem Weltjudentum brechen. In diesem sehr schmerzhaften und schrecklichen Stadium könnte die israelische Öffentlichkeit beginnen, ihre derzeitigen Annahmen zu überdenken.

Ja, trotz des IGH-Urteils geht das israelische Morden weiter, allerdings unter stark verschärfter rechtlicher und politischer Kontrolle. Jeder kaltblütige israelische Mord, jede Bombardierung eines Krankenhauses, jede Zerstörung einer palästinensischen Schule oder Universität, jede israelische Verweigerung von Nahrung und Wasser für die Bewohner des Gazastreifens wird von Südafrikas hervorragendem Juristenteam und von hoch angesehenen Rechtsinstituten in der ganzen Welt, darunter das Center for Constitutional Rights and Law for Palestine, akribisch aufgezeichnet werden. Alles wird ordnungsgemäß an den IGH übermittelt werden.

Palästina wird die derzeitige schreckliche Tortur überleben, zwar tief verwundet, aber mit starker weltweiter Rückendeckung. Israels Zukunft hingegen steht auf dem Spiel, denn es könnte bald von der Völkergemeinschaft als eklatanter Völkerrechtsverletzer ausgeschlossen werden. Israel braucht dringend Führungspersönlichkeiten, die das Völkerrecht über

militärische Gewalt, Demut über Arroganz und Friedensstiftung über Brutalität stellen. Und Israel – nicht weniger als die Vereinigten Staaten – muss die selbstzerstörerische Sinnlosigkeit des Einsatzes militärischer Gewalt zur Verweigerung von Gerechtigkeit und politischen Rechten für das palästinensische Volk begreifen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail: PayPal@acTVism.org

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:

Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.
Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org

Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail: PayPal@acTVism.org

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:

Link: [Click here](#)

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible.
If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: info@acTVism.org